

Stadt	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Nagihan Erdas
 Frau Habibe Demirci
 Herr Etem Basoglu
 Herr Behcet Ciftci
 Herr Muhammet Erdogan
 Frau Silke Jacobs
 Herr René Pascheberg
 Herr Ercan Telli
 Herr Ertekin Aksünger
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Saadettin Tüzün
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Bülent Sahin
 Herr Lühr Koch
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Christian Ejodamen

Abwesende

Herr Sedat Akarca
 Herr Samet Arik
 Herr Avni Cömez
 Frau Zahide Derin
 Herr Ünal Ilhan
 Herr Recep Kocaoglu
 Herr Michael Jackson Arulanantham
 Frau Abba Dela Babanawo
 Herr Bertan Güntürk
 Herr Hakan Gürer
 Frau Teresa Pollara-Gennaro
 Frau Karin Dubbert
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
 Herr Saffet Ersoy
 Frau Alphonsine Kalala

Stadt	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Britta Costecki
 Herr Magnus Dellwig
 Frau Annette Gleibs
 Herr Marc Grunenberg
 Frau Tabea Hemker
 Herr Dieter Kalthoff
 Frau Desbina Kallinikidou
 Frau Derya Kurc
 Herr Horst Ohletz
 Frau Gessa Reisz
 Herr Simon Schauff
 Herr Jürgen Schmidt
 Frau Ulrike Schönfeld-Nastoll
 Herr Marcel Tersteegen
 Herr Timur Tuna
 Herr André Wilger

Geschäftsstelle

Herr Ercan Telli
 Frau Jutta Fuchs

Gäste

Herr Roland Boy
 Herr Maurizio Cavalla
 Frau Livia Daveri
 Herr Niklas Glahn
 Frau Julia Schattauer

Außerdem

Stadt Oberhausen	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Vorsitzende Erdas eröffnet die 27. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Oberhausen. Sie begrüßt die Anwesenden, insbesondere den neuen Beigeordneten für Familie, Schule, Integration und Sport, Herrn Jürgen Schmidt. Vors. Erdas stellt fest, dass der Integrationsrat beschlussfähig ist und die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgte. Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht geäußert, somit gilt diese als angenommen.

Stadt Oberhausen	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Sachstand Kommunales Integrationskonzept Oberhausen
- 2 Entwicklungskonzept für Gemeinschaftsunterkünfte (GU) in Oberhausen
Vorlage: B/16/4769-01
- 3 Ergebnisse zu Wartezeiten und Problemen bei der Einbürgerung
- 4 Umsetzung des Ministererlasses zur Aufenthaltsgewährung bei gut integrierten Flüchtlingen
- 5 Bericht der Volkshochschule zur Integration von Migrantinnen und Migranten für das Arbeitsjahr 2018/19 mit Ausblick auf das Arbeitsjahr 2019/20.
Vorlage: M/16/4747-01
- 6 Oberhausener Bildungsreport 2019
Vorlage: M/16/4656-01
- 7 Umsetzung des im Landesprogramm „NRWeltoffen: Integriertes Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ entwickelten Handlungsempfehlungen
Vorlage: B/16/4853-01
- 8 Diversitätsorientierte Handlungskonzepte: Stadtarchiv, Büro für Interkultur, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
Vorlage: M/16/4843-01
- 9 Projektvorstellung Heroes „Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre“
Vorlage: M/16/4897-01
- 10 Sportpolitisches Handlungskonzept „Bewegung ist Bildung – Bewegte Bildung gemeinsam gestalten“
Vorlage: M/16/4961-01
- 11 Mitteilungen und Anfragen

Stadt Oberhausen	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Sachstand Kommunales Integrationskonzept Oberhausen

Vors. Erdas übergibt Herrn Kalthoff das Wort, der sich zur Struktur bzw. zu den Förderbedingungen des Kommunalen Integrationszentrums äußert. Herr Kalthoff informiert, dass das Kommunale Integrationszentrum in seiner aktuellen Aufstellung über 10,5 vom Land finanzierte Stellen verfügt sowie über entsprechende Sachleistungen. Als Förderrichtlinie ist vorgeschrieben, dass Kommunale Integrationszentren in NRW regelmäßig neue Schwerpunkte setzen. Dementsprechend gibt Herr Kalthoff bekannt, dass ab 2020 als neue thematische Schwerpunkte des Integrationszentrums die „Interkulturelle Schule“ und „Interkulturelle Öffnung“ in Absprache mit dem Integrationsrat festgelegt wurden. 2018/19 lagen die Schwerpunkte bei der Integration von Seiteneinsteiger*innen und der Integration durch Sport. Weitere Ergänzungen, Anregungen etc. werden nicht geäußert und Vors. Erdas beendet den TOP.

2. Entwicklungskonzept für Gemeinschaftsunterkünfte (GU) in Oberhausen Vorlage: B/16/4769-01

Vors. Erdas erläutert, dass die Vorlage „B/16/4597-01 Entwicklungskonzept für Gemeinschaftsunterkünfte in Oberhausen“ für die Ratssitzung vom 20.05.2019 zurückgezogen und somit in der Sitzung vom 02.07.2019 nicht behandelt wurde. Die geänderte Vorlage wird in der heutigen Sitzung behandelt und sie erteilt Herr Tersteegen das Wort, der das Entwicklungskonzept für Gemeinschaftsunterkünfte erläutert. Laut Beschluss des Rates der Stadt Oberhausen werden demnach die Gemeinschaftsunterkunft (GU) Gabelstraße ebenso wie die GU Ruhrorter Straße geschlossen. Bisherige Bewohner*innen werden in die noch verbleibenden vier Einrichtungen vermittelt. Zudem solle die GU Bahnstraße zukünftig zur Unterbringung des besonders schützenswerten Personenkreises der Familien mit Kindern und alleinstehenden Frauen genutzt werden. Nach Schließung der beiden Gemeinschaftsunterkünfte beläuft sich die Gesamtkapazität auf 763 Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften in Oberhausen, von denen aktuell 572 Plätze belegt sind. Demnach besteht nach Schließung der beiden GU eine „Reserve“ von 191 Plätzen. Vors. Erdas beendet den TOP.

3. Ergebnisse zu Wartezeiten und Problemen bei der Einbürgerung

Vors. Erdas begrüßt Herrn Ohletz, der bereits in der Sitzung des Integrationsrates vom 11.12.2018 über Wartezeiten und Antragstellung beim Einbürgerungsverfahren berichtete und heute über Ergebnisse und Veränderungen informiert.

Herr Ohletz gibt vorab bekannt, dass er leider nichts Positives bezüglich der Entwicklung der Wartezeiten berichten kann. Die Wartezeiten für Beratungsgespräche sind noch immer hoch. Die Terminierungen zum Erstgespräch sind bereits bis März 2020 vergeben, so Herr Ohletz auf Nachfrage von Vors. Erdas.

Stadt	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die langen Wartezeiten seien noch immer auf den Anstieg und die hohe Anzahl an Beratungsgesprächen zurückzuführen, da die jeweils ca. halbstündigen Gespräche viel Personal binden. Zudem ist es bislang nicht gelungen, die offene Stelle im Fachbereich mit qualifiziertem Personal zu besetzen.

Im Plenum werden anschließend verschiedene Lösungsvorschläge geäußert, um die Wartezeiten zur Einbürgerung insbesondere für die Menschen zu verringern, die grundlegende Voraussetzungen für eine Einbürgerung mitbringen. Genannt werden u.a. verschiedene Wege der Informationsvermittlung, um Menschen ohne Anspruch auf Einbürgerung aufzuklären und somit die Gesamtzahl der anfallenden Beratungsgespräche zu reduzieren.

Herr Ohletz drückt seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit für etwaige Informationsveranstaltungen aus, weist allerdings auch auf die begrenzten personellen Ressourcen der Einbürgerungsstelle hin. Auf Nachfrage von Herr Koch, ob dann nicht mehr Personal benötigt werde, antwortet Herr Ohletz, dass zunächst die offene Stelle besetzt werden müsste. Nichtsdestotrotz erfülle die Einbürgerungsstelle ihre Pflichtaufgaben.

Vors. Erdas schlägt vor, diese Anregung als Vorsitzende des Integrationsrates mit in den Rat der Stadt Oberhausen zu bringen und sich als Integrationsrat dafür einzusetzen, die personelle Situation in diesem Fachbereich zu verbessern. Dieser Vorschlag wird angenommen.

Des Weiteren äußert sich Beig. Schmidt zu dem Thema. Er nimmt Bezug auf die hohe Anzahl der Beratungsgespräche, von denen 2/3 in dem Sinne vermeidbar sind, dass von vornherein keine realistische Chance auf zeitnahe Einbürgerung besteht, da oftmals Grundvoraussetzungen nicht erfüllt werden. Beig. Schmidt schlägt vor, beide in der Sitzung angesprochenen Wege zu gehen: Einerseits über Informationspolitik, andererseits darüber, die „Situation im Aufgabengebiet zu stabilisieren“, also die freie Personalstelle zu besetzen. Herr Schmidt macht dabei deutlich, dass sich Oberhausen bei Verwaltungsfachkräften in diesem Bereich in einer Konkurrenzsituation mit anderen Städten befindet, da auch dort vermehrt Personal für Einbürgerungsstellen gesucht wird und entsprechende Fachkräfte rar sind. Auf Nachfrage gibt es hierzu keine Ergänzungen, Anregungen etc. und Vors. Erdas bedankt sich bei Herrn Ohletz für die Ausführungen, beendet den TOP und leitet direkt zu TOP 4 über.

4. Umsetzung des Ministererlasses zur Aufenthaltsgewährung bei gut integrierten Flüchtlingen

Vors. Erdas führt inhaltlich in den nächsten TOP ein, bei dem die Umsetzung des Ministererlasses des nordrhein-westfälischen Integrationsministers Stamp thematisiert wird, „gut integrierten“ Zugewanderten ein dauerhaftes Bleiberecht zu ermöglichen. Vors. Erdas bittet Herr Ohletz, zu berichten.

Herr Ohletz geht zunächst auf den Erlass zur Aufenthaltsgewährung bei gut integrierten Ausländern des Aufenthaltsgesetzes in § 25b ein. Zur Umsetzung des Erlasses bemerkt er, dass in Oberhausen selbstverständlich im Interesse der Menschen gehandelt wird.

Frau Gleibs ergänzt, dass der Arbeitskreis Flucht und Migration sechs Empfehlungen erarbeitet hat, zu denen Konsens gefunden wurde. Es gehe darum, gute Integrationsleistungen der Menschen sichtbar zu machen. Für den Paragraph kommen in Oberhausen zurzeit 248 Personen in Frage. Damit diese Personen tatsächlich von der Möglichkeit Gebrauch machen, wurde im Arbeitskreis Flucht und Migration die Vorgehensweise verabredet, dass alle Kontaktpersonen

Stadt	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

(bspw. Wohlfahrtsverbände, Ausländeramt) auf die Menschen aufmerksam machen und diese „proaktiv sensibilisieren“. Bisher, so Herr Ohletz, konnte der Paragraph bei einer Person positiv angewendet werden, weitere stehen zur Prüfung aus. Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anregungen, Vors. Erdas bedankt sich für die Ausführungen und schließt den TOP.

**5. Bericht der Volkshochschule zur Integration von Migrantinnen und Migranten für das Arbeitsjahr 2018/19 mit Ausblick auf das Arbeitsjahr 2019/20.
Vorlage: M/16/4747-01**

Vors. Erdas begrüßt Frau Dr. Gesa Reisz und bittet zu berichten. Frau Dr. Reisz und Frau Livia Daveri erläutern die Vorlage und nennen einige Eckpunkte des Berichts der Volkshochschule. Auf Anfrage von Herr Basoglu, wieso in den angebotenen Kursen nicht auch alltagspraktische Informationen zu Behörden, Abkürzungen und ähnlichem behandelt würden, verweist Frau Dr. Reisz auf den Unterschied zwischen Sprach- und Orientierungskursen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), welches die Kurse finanziert, gibt ein vorgeschriebenes Curriculum an, sodass die VHS bei ihrem Kursangebot sehr in die Vorgaben der Geldgeber eingebunden ist.

Vors. Erdas regt an, evtl. durch eine städtische Koordinationsstelle (Bildung integriert) Bedarfe und Schwierigkeiten an die Bundesbehörde (BAMF) weiterzugeben, damit Probleme kommuniziert und gehört werden können und es dadurch möglicherweise zur Anpassung von Förderlinien kommt.

Frau Walther erkundigt sich nach der Kurszusammensetzung aus Männern und Frauen und kritisiert die fehlende Kinderbetreuung bei Sprach- und Orientierungskursen. Auf die Frage von Frau Jacobs, warum B2-Sprachkurse in Deutsch nur berufsbezogen angeboten werden, antwortet Frau Dr. Reisz, dass sich für B2-Kurse ohne berufsbezogenen Teil nicht genügend Teilnehmer*innen finden. Da keine weiteren Anmerkungen geäußert werden, schließt Vors. Erdas den TOP.

**6. Oberhausener Bildungsreport 2019
Vorlage: M/16/4656-01**

Vors. Erdas begrüßt Frau Schönfeld-Nastoll, die anhand einer Präsentation (siehe Anhang) die ausgewählten Ergebnisse des Oberhausener Bildungsreports 2019 darstellt und erläutert. Bezogen auf die Frage, wie Eltern dafür sensibilisiert werden, ihre Kinder in Kindertageseinrichtungen zu schicken (positive Auswirkungen auf Entwicklung der Kinder), antwortet Frau Gleibs, dass das Team Sozialarbeit dahingehend berät und Aufklärungsarbeit leistet. Herr Koch bemerkt, dass er es für skandalös hält, dass im Bericht kein einziges Mal der Begriff „Inklusion“ vorkommt. Vors. Erdas beendet den TOP.

Stadt	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**7. Umsetzung des im Landesprogramm „NRWeltoffen: Integriertes Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ entwickelten Handlungsempfehlungen
Vorlage: B/16/4853-01**

Vors. Erdas berichtet, dass die Vorlage in der Integrationsratssitzung am 02.07.2019 nicht behandelt wurde und mit der Ursprungsvorlage, die den Integrationsratsmitgliedern vorliegt, in dieser Sitzung behandelt wird.

Sie begrüßt zu diesem TOP Herr Wilger vom Landesprogramm NRWeltoffen. Herr Wilger stellt sich vor und bedankt sich beim Integrationsrat für die aktive Begleitung des Konzeptes. Anschließend präsentiert er das kommunale Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus (Präsentation siehe Anhang). Er verdeutlicht die Relevanz eines solchen Handlungskonzeptes, indem er auf das Wahlverhalten der Oberhausener Bevölkerung bei den letzten Wahlen verweist (Oberhausen ist eine der Ruhrgebietsstädte mit dem höchsten Wahlverhalten zur AfD).

Im Anschluss an die Präsentation herrscht Konsens, dass bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen miteinandergearbeitet werden muss. Der Integrationsrat begrüßt das Handlungskonzept und wird die Zusammenarbeit mit MSOs und weiteren Institutionen fördern. Herr Ak-sünger weist außerdem auf die Dringlichkeit hin, zügig zu handeln und die Empfehlungen schnell umzusetzen. Vors. Erdas bedankt sich bei Herrn Wilger und beendet den TOP.

**8. Diversitätsorientierte Handlungskonzepte: Stadtarchiv, Büro für Interkultur, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
Vorlage: M/16/4843-01**

Vors. Erdas bittet Frau Kallinikidou zum TOP zu berichten. Frau Kallinikidou geht zunächst auf das „Interkulturelle Handlungskonzept für Kultureinrichtungen“ ein, welches 2010 in Kooperation mit dem Integrationsrat und dem Büro für Interkultur erstellt wurde. Nachdem es aus verschiedenen Gründen seitdem zu keiner weiteren Entwicklung gekommen ist, wurde der Prozess 2016 wieder aufgenommen. Daraus entstanden die nun vorliegenden ersten diversitätsorientierten Handlungskonzepte für die Kultureinrichtungen der Stadt Oberhausen, weitere werden folgen. Dabei erstellt jede Einrichtung ihr eigenes Konzept. Beispielhaft nennt sie das Stadtarchiv. Vors. Erdas bittet Herrn Dr. Dellwig, das Handlungskonzept bzw. den diversitätsorientierten Ansatz des Stadtarchivs vorzustellen. Er erläutert das Handlungskonzept. Das Stadtarchiv verfolge das Ziel, die „Stadtgeschichte dem Bewusstsein der Stadtgesellschaft näherzubringen“. Herr Dr. Dellwig nennt in diesem Zusammenhang die übergeordneten Ziele des Stadtarchivs, die zur Erhöhung der Diversität in der Kultureinrichtung beitragen sollen. Neben diesen Bestrebungen informiert er die Anwesenden darüber, dass ein weiteres Projekt zur Migrationsgeschichte der Stadt Oberhausen in Planung ist. Es gibt keine weiteren Ergänzungen, Anregungen, Vors. Erdas bedankt sich bei den Beteiligten und schließt den TOP.

Stadt Oberhausen	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**9. Projektvorstellung Heroes „Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre“
Vorlage: M/16/4897-01**

Vors. Erdas begrüßt Frau Costecki, die das Projekt vorstellt und erteilt ihr das Wort. Frau Costecki stellt das Projekt „Heroes“ mit Verweis auf die Vorlage vor. Auf Nachfrage von Vors. Erdas, ob es sich bei dem Projekt um eine einmalige oder kontinuierliche Maßnahme handelt, antwortet Frau Costecki, dass die Projektstunden innerhalb der Klassen mit den Lehrkräften nachbereitet werden. Zudem könne auch die Schulsozialarbeit in das Projekt eingebunden werden. Die Zielsetzung dabei sei, zunächst einen Modellversuch zu starten um daran anschließend ein flächendeckendes Angebot für weiterführende Schulen aufstellen zu können. Es gibt keine Ergänzungen, Anregungen etc., Vors. Erdas bedankt sich bei Frau Costecki und beendet den TOP.

**10. Sportpolitisches Handlungskonzept „Bewegung ist Bildung – Bewegte Bildung gemeinsam gestalten“
Vorlage: M/16/4961-01**

Vors. Erdas begrüßt Herr Schauff, der für eventuelle Fragen zum Handlungskonzept zur Verfügung steht. Es werden keine Fragen geäußert und Vors. Erdas bittet Herr Kalthoff um ergänzende Ausführungen. Dieser weist auf aktualisierte Zahlen im Projekt „Schwimmen und Sprache“ hin. Demnach wurden mittlerweile über 200 Personen im Rahmen des Projektes ausgebildet. Da keine Anmerkungen geäußert werden, schließt Vors. Erdas den TOP.

11. Mitteilungen und Anfragen

Vors. Erdas fragt, gibt es hierzu Wortmeldungen?

Herr Telli bitte.

Die Geschäftsstelle des Integrationsrates teilt den Mitgliedern des Integrationsrates mit, dass die 28. Sitzung des Integrationsrates aus organisatorischen Gründen vom 10.12.2019 auf den 17.12.2019 verschoben wird. Diesbezüglich werden keine Einwände geäußert. Herr Telli berichtet zudem von der Konferenz für Vielfalt und Integration, welche am 06.09.2019 mit der Teilnahme von über 50 Fachleuten stattgefunden hat. Die Dokumentation mit den Ergebnissen wird in der Dezembersitzung vorgestellt. Weiterhin weist Herr Telli auf die 5. Oberhausener Demokratiekonferenz hin, die am 29.10.2019 stattfindet, und bittet um rege Teilnahme. Es werden keine weiteren Fragen oder Bemerkungen geäußert werden und Vors. Erdas beendet die Sitzung.

Stadt Oberhausen	24.09.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr.

Vorsitzende
Nagihan Erdas

Schriftführerin
Jutta Fuchs